

Welche Möglichkeiten bietet dieser Bildungsgang?

- Die Praktikumsphasen ermöglichen Grunderfahrungen und Orientierung in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Das Fach „Gesundheitswissenschaften“ enthält fachpraktische Unterrichtsanteile von der Säuglings- bis zur Altenpflege
- In der Regel kann ein kreatives Fach und/oder das Fach Datenverarbeitung angeboten werden
- Wir legen Wert auf das Klassenlehrerprinzip und individuelle Beratung
- Bewerbungstraining ist ein fester Bestandteil des Bildungsgangprofils

Alternativen

Falls die Qualifikation zum Besuch der Höheren Berufsfachschule nicht erreicht wird, kann als Alternative eine Aufnahme in folgende Bildungsgänge erfolgen:

- Berufsfachschule Gesundheitswesen (Mittlerer Schulabschluss)
- Kinderpfleger/-in (Mittlerer Schulabschluss und Berufsabschluss nach Landesrecht)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Schulhomepage.

Weitere Informationen und Beratung

Weitere Informationen zu unserem Bildungsangebot finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Wenn Sie von uns persönlich beraten werden möchten, hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Schulbüro (02302 920-0) oder wenden Sie sich per E-Mail an den Ansprechpartner des Bildungsgangs.

Ansprechpartner

Name: Ulrich Blotevogel

E-Mail: blotevogel@bkwitten.de



Husemannstr. 51
58452 Witten

Telefon: 02302 920-0
Fax: 02302 920-200
Internet: www.bkwitten.de
E-Mail: info@bkwitten.de

Öffnungszeiten des Schulbüros:
Mo. - Do. 07:15 - 15:00 Uhr
Fr. 07:15 - 13:00 Uhr
In den Ferien:
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr



Zweijährige Höhere Berufsfachschule

Gesundheits- und Sozialwesen



Abschluss

Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Eingangsvoraussetzung

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Dauer

2 Jahre

Bildungsziel und Berechtigung

Sie erwerben den „schulischen Teil der Fachhochschulreife“. Für den Erwerb der „vollständigen“ Fachhochschulreife müssen 24 Wochen Praktikum in Berufsfeldern des Gesundheits- und Sozialwesens nachgewiesen werden.

Wenn Sie die vollständige Fachhochschulreife erworben haben, können Sie ein Studium an einer Fachhochschule aufnehmen.

Aufnahmevoraussetzungen

Sie müssen entweder den „Mittleren Schulabschluss“ oder die „Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe“ erworben haben.

Fächer und Unterricht

Sowohl die Klasse 11 als auch die Klasse 12 findet in Vollzeitform (5 Tage Schule) statt.

Im Berufsbezogenen Lernbereich erwarten Sie die Schwerpunktfächer Gesundheitswissenschaften und Sozial- und Erziehungswissenschaften.

Weiterhin werden die Fächer

- Biologie
- Mathematik
- Englisch
- Wirtschaftslehre unterrichtet.

Wenn Sie für später die allgemeine Hochschulreife (Abitur) anstreben (s.u.), können Sie in der Oberstufe eine zweite Fremdsprache belegen.

Berufsübergreifende Fächer in unserem Bildungsgang sind:

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Praktikum

Zum Erwerb der vollständigen Fachhochschulreife müssen Sie 12 Wochen Praktikum selbstständig organisieren.

Die Praktikumszeit ist teilbar in Abschnitte von mindestens 2 Wochen.

Sie kann auf verschiedene Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens verteilt werden, so dass Sie die Möglichkeit haben, die unterschiedlichsten Berufsfelder kennen zu lernen.

Hier kommen z.B. in Frage: Kindergärten, Krankenhäuser, Altenheime, Sozialdienst, Physiotherapie, Ergotherapie, Grundschulen, Apotheken oder Arztpraxen.

Die Schule kann Sie bei der Auswahl einer passenden Praktikumsstelle beraten.

Wenn Sie bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen einjährigen sozialen Dienst absolviert haben, wird dies komplett als Praktikum anerkannt.

Wie kann es weitergehen?

- Mit der vollständigen Fachhochschulreife können Sie ein Studium an einer Fachhochschule aufnehmen. Dabei sind Sie nicht auf die Fachrichtung Sozialarbeit/ Sozialpädagogik festgelegt, in anderen Studienfächern bestehen aber oft noch weitere Praktikumsanforderungen.
- Sie können sich für die Erzieherausbildung oder in der Fachschule für Heilerziehungspflege anmelden.
- Sie können eine Berufsausbildung im Gesundheitswesen anstreben.
- Wer die allgemeine Hochschulreife anstrebt, kann aufbauend den zweijährigen Bildungsgang "Berufliches Gymnasium" mit dem Schwerpunkt Erziehung und Soziales am Berufskolleg besuchen.